

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

09.10.2015

Antrag Nr.:
Verwaltungszentrum für die Stadtverwaltung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Standort als weiteres Verwaltungszentrum der Stadtverwaltung für die zentrale Unterbringung von verschiedenen Referaten zu finden. Ziel ist dabei, die Zersplitterung der diversen Standorte der Referate in der Innenstadt zu überwinden und eine kostengünstigere Unterbringung der Verwaltung zu ermöglichen, insbesondere durch neue Bürokonzepte und günstigere Mieten/Kosten.

In Frage kommen dabei Standorte, die mit dem ÖPNV gut erschlossen sind, aber nicht unbedingt innerhalb des Altstadtrings oder auch des Mittleren Rings liegen. Beispielsweise sollte das städtische Grundstück am Vogelweideplatz in die Standortprüfung einbezogen werden.

Begründung:

Das Kommunalreferat hat in der Vollversammlung des Stadtrats vom 30.09.2015 die derzeitige Situation und Überlegungen zur weiteren Entwicklung der Büronutzungen der Referate dargelegt. Eine Vielzahl von Objekten wird als „zentrale Bürogebäude“ genutzt. Die einzelnen Referate sind häufig auf mehrere Standorte verteilt. Die Zusammenarbeit innerhalb der Referate und zwischen Referaten ist dadurch erschwert und führt zudem zu zusätzlichen Kosten und sicher auch zu Verzögerungen in den Verwaltungsabläufen.

Mit der Errichtung des Bürogebäudes für das Baureferat vor über 15 Jahren ist zuletzt eine sinnvolle Konzentrierung eines Referats erfolgt, teilweise auch durch den Umzug des Referats für Bildung und Sport in die Bayerstraße. Zusätzliche Raumbedarfe durch Stellenmehrungen der letzten Zeit und durch das weitere zu erwartende Wachstum der Stadt machen es aber nun dringend notwendig, das Büroraumkonzept grundlegend zu überprüfen. Wenn wie beabsichtigt neue Büroraumkonzepte verwirklicht werden sollen, ist dies am ehesten in einem Neubau zu erreichen. Wenn Großunternehmen heute nur noch flexible Arbeitsplätze für ihre Mitarbeiter zur Verfügung stellen und zudem die Anzahl der Arbeitsplätze (wegen Urlaub, Krankheit, Teilzeit, Dienstreisen oder Homeoffice) bis zu 30 % verringern, können erhebliche Kosten eingespart werden.

Die Verwaltung muss sich daran machen, einen oder zwei neue zentrale Bürostandorte zu entwickeln, um die kostenträchtige Zersplitterung der Verwaltung zu beenden. Hierzu bietet sich beispielsweise das durch den Richard-Strauss-Tunnel entstandene neue Grundstück am Vogelweideplatz hervorragend an.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilnhöfer-Rath
Stadtrat